

## INFO AN DIE AKTIVEN

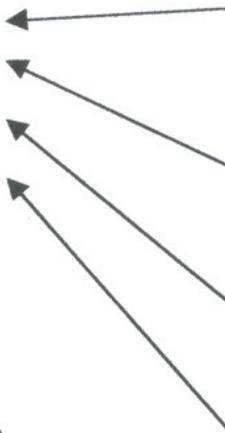
### UND AN DIE ELTERN DER KINDERGRUPPE

März 2010

Die Fragen tauchen immer wieder auf:

**WAS** hat es da jetzt mit den möglichen **Stilrichtungen** auf sich?

Was braucht man an Prüfungen und Prüfungsordnungen?



Es ist ganz einfach: In der traditionellen **Schwertkunst** richten wir uns streng nach den Statuten unseres japanischen Großmeisters Kaiso Toshishiro Obata, nach japanischer Etikette und auch nach Stilrichtungs-„vorschriften“.

Unser Cheftrainer Peter Felber (*Renshi*) ist mit dem „Katsujinken-Dojo“ Fürstenfeldbruck als lizenzierte Ortsgruppe bei der I.S.F. (>> International Shinkendo Federation) eingetragen. Schwertkampfkunst gibt es nicht in der FSV-Kindergruppe. Übrigens: Schaut Euch doch mal den neuen Video-Clip (2 Min.) an auf der Startseite von [www.shinkendo.com](http://www.shinkendo.com)

Anders in der zeitgemäßen **Selbstverteidigung (SV)**. Hier zählen keine sportlichen und auch keine traditionellen Einschränkungen. Realistische SV soll eine effektive Selbstbehauptung und Selbstverteidigung „auf der Straße“ ermöglichen. Hier kann kein Schiedsrichter bei unfairm Verhalten einschreiten. Die SV soll sich also nicht auf eine eng begrenzte Stilrichtung einschränken, z. B. nicht auf rein waffenlosen „sanften Weg“, nicht auf speziellen Stockkampf oder auf eine andere einzelne traditionelle Waffenanwendung, nicht ausschließlich auf Faustkampf (Boxen), Faust- und Fußkampf (Kickboxen), Ringkampf, oder sonstige Spezialtechniken. Ganz gleich wie die vielen asiatischen Begriffe dafür lauten – nicht nur japanisch, sondern auch chinesisch, koreanisch, philippinisch, indisch *u.a.*!

In der SV arbeiten wir möglichst frei, also nach der aktuellen Situation – und im Rahmen der Verhältnismäßigkeit. D. h. im Rahmen der gesetzlichen Notwehr bzw. Nothilfe. Und hier haben wir im Ernstfall hauptsächlich zwei Hände und zwei Füße zur Verfügung. Dazu kommt der „restliche“ Körper, vor allem aber auch unser kluges Köpfchen!

Und dazu kommt noch an Hilfsmittel alles, was erreichbar und zweckmäßig ist, vom Kugelschreiber bis zum Regenschirm. Es geht in erster Linie um Selbstschutz (= wörtlich „Goshin“), also um Selbstbehauptung und um Selbstverteidigungstechniken („**Goshin-Jitsu**“). Es werden alle Möglichkeiten zur konsequenten Selbstverteidigung ausgeschöpft. Nicht jede Stilrichtung ist für Alt und Jung, für schwere starke und leichte flinke Teilnehmer gleichermaßen tauglich. Aber SV ist nicht nur für Leistungssportler möglich, jeder kann sein Repertoire in der SV im Rahmen seiner Möglichkeiten weiterentwickeln!

In unserer Prüfungsordnung für Goshin-Jitsu tragen wir dem Rechnung und bieten eine sehr flexible und vielseitige SV an. Diese orientiert sich an der Tauglichkeit „für die Straße“ und nicht an der Vorliebe des einen oder anderen Meisters oder Stilbegründers. Ähnlich wird das Thema auch in Einsatztrainings von Polizei und Security gesehen. Wer sich für zusätzliche Prüfungen in speziellen traditionellen Stilrichtungen interessiert wendet sich bitte an die Trainer.

Natürlich sind auch weiterhin im Dojo Aufkirchen Prüfungen z. B. in „der sanften Kunst“ *Jiu-Jitsu* möglich. Aus einer „reinen“ Jiu-Jitsu-Gruppe entstanden bleibt die **Abteilung Jiu-Jitsu** des FSV Aufkirchen unter diesem traditionellen Namen bestehen, auch wenn darüber hinaus weitere und zeitgemäße Möglichkeiten angeboten werden.

## FSV Aufkirchen Abteilung Jiu-Jitsu

Unsere Abteilung *Budo-Sport* hat Kontakt zu verschiedenen Budo-verbänden und könnte folgende Stilrichtungen anbieten:

*Selbstverteidigung – Goshin*  
⇒ [www.goshin-jitsu.eu](http://www.goshin-jitsu.eu)

柔術 Ju-Jitsu / Jiu-Jitsu

護身術 Goshin-Jitsu

空手 Karate

半棒術 Hanbo-Jitsu

*Schwertkampfkunst – Kenjutsu*  
⇒ [www.shinkendo.com](http://www.shinkendo.com)

真劍道 Shinkendo

戸山流 Toyama Ryu